

Die glühenden Farben des

ROCK 'N' ROLL

Was kommt dabei raus, wenn man mit der Hand eines Comiczeichners das Hirn hinter „Saturday Night Fever“ verbindet? „Rock Dreams“, um genau zu sein. Guy Peellaert ist der belgische Comic-Artist, der mit dem Briten Nik Cohn als Texter dieses grellbunte, im wahrsten Sinne des Wortes traumhafte Memento der Rockmusik hervorgebracht hat. Die verwirrend fotografisch wirkenden Zeichnungen verewigen die Ikonen des Rock und Soul, ihre Abgründe und Triumphe – mal in historischen Szenen, mal fiktiv. Die Beatles beim Tee mit der Queen. Eddie Cochran, wie er auf der Straße den Mädels hinterherschaut. Die Rolling Stones bei einer Orgie. Bob Dylan gleich mehrmals, u. a. als verahrloster Hobo am Lagerfeuer. Otis Redding nachts am Pier. Chuck Berry beim „Trademark Duck Walk“. Das Buch glüht in den Farben des Rock 'n' Roll-Lebensgefühls: Es vereint Showbiz-Gefflimmer mit Nostalgie, wildem Rockstar-Leben und echtem Kitsch. Ein Erlebnis. (hphal)

■ Guy Peellaert & Nik Cohn: **Rock Dreams**. Taschen, 222 S., 117 Abb., 19,99 €



Als er berühmt war, hob Robert Zimmerman ab: Bob Dylan saß „brütend in feinen Hottels und großen Limousinen und gab Parabeln von sich...“ Während Mrs. Tina Turner (!) aus Knoxville, Tennessee, tagsüber mit ihren vier Kindern, Windeln und Kartoffeln beschäftigt war. „Aber sie hatte noch eine andere Seite.“ FOTOS: aus „ROCK DREAMS“